

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 21.05.2024 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 22.05.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 20.06.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

21000-C3-0223 Geb.7.04 Farbanstrich,Inst.Richtfunkturn**MSTP Hohe Düne, Allgemein**

Vergabenummer Leistung

24A0116R Betoninstandsetzung, Malerarbeiten Turm**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Nachweis zum Arbeiten in Höhen u. ä.
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

| | |
|--|---|
| Maßnahmennummer: 21000-C3-0223 | Baumaßnahme: Geb.7.04 Farbanstrich,Inst.Richtfunkturm |
| Vergabenummer: 24A0116R | Leistung: Betoninstandsetzung, Malerarbeiten Turm |

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



| Baumaßnahme | Vergabenummer |
|---|-----------------|
| Geb.7.04 Farbanstrich,Inst.Richtfunkturn MSTP Hohe Düne, Allgemein | 24A0116R |
| Leistung | |
| Betoninstandsetzung, Malerarbeiten Turm | |

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: siehe LV
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Nachweis zum Arbeiten in Höhen oder ähnliches
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

| | |
|---------------|-----------------|
| Vergabenummer | 24A0116R |
|---------------|-----------------|

Baumaßnahme

Geb.7.04 Farbanstrich,Inst.Richtfunkturm**MSTP Hohe Düne, Allgemein**

Leistung

Betoninstandsetzung, Malerarbeiten Turm**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **spätesten 20 Werktagen nach Auftragschreiben**
- spätestens **20.00** Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum **50.00** zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **innerhalb von 50 Werktagen nach Beginn der Ausführung**
- innerhalb von **50.00** Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**Beginn ca. 27.KW****ENDE ca. 36.KW 2024****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

| | |
|----------------------|---|
| Maßnahmennummer | Baumaßnahme |
| 21000-C3-0223 | Geb.7.04 Farbanstrich,Inst.Richtfunkturn |

MSTP Hohe Düne, Allgemein

| | |
|-----------------|--|
| Vergabenummer | Leistung |
| 24A0116R | Betoninstandsetzung, Malerarbeiten Turm |

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

| | |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

0 **Vorbemerkungen**

0.1 **Allgemeine Vorbemerkungen**

1.1 Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

1.1 Kurzbeschreibung der Baumaßnahme und Angaben zur Baustelle

Die Baumaßnahme wird auf dem militärischen Bereich der Liegenschaft MStp Hohe Düne durchgeführt.

Zum Erreichen der Baustelle sind Kontrollpunkte zu passieren. Der Zugang zum Standort ist grundsätzlich vorab mit der Bundeswehr abzustimmen.

Die Baumaßnahmen (BM) beschreiben die Sanierung bzw.

Instandsetzung eines Antennenträgers aus Spann- / Stahlbeton. Die Gesamthöhe des Antennenträgers beträgt ca. 92,00 m

1.2 Kurzbeschreibung der Arbeiten

Zum Antennenträger wurde ein Prüfbericht erstellt.

Hier sind Mängel aufgeführt, welche im Zuge der Baumaßnahme abgestellt werden sollen.

Am Standort befindet sich Funk- und Nachrichtentechnik, deren Betrieb durch die Bauarbeiten nicht oder nur im rechtzeitig abgestimmten Umfang eingeschränkt werden darf.

Die bestehenden Antennenanlagen werden während der Arbeiten weiter genutzt. Jeder Beschäftigte hat sich vor Begehung des Antennenträgers zu den erforderlichen Sicherheitsabständen der Antennen zu informieren.

Mit Erstellung des Bauablaufplanes sind Abschaltzeiten bzw. Leistungsreduzierungen zu den Antennenanlagen rechtzeitig einzuplanen und entsprechend mit den Nutzern abzustimmen. Ansprechpartner werden seitens des AG vorgegeben. Aufwendungen zur Beantragung und Berücksichtigung der Abschaltzeiten und die Erstellung eines Bauablaufplanes sind in den entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Die im vorliegenden LV ausgeschriebenen Arbeiten umfassen in der Hauptsache:

1. Maler- und Stahlbetonarbeiten,
 2. Stahlbau- / Schlosserarbeiten,
- einschließlich begleitender Arbeiten.

Ein Einrücken des gesamten Turmes ist nicht vorgesehen.

Die Arbeiten unterhalb des Podestes werden mit einem Fahrkorb ausgeführt, welcher an der Plattform befestigt wird.

Der Betrieb erfolgt seilgestützt, mit mehreren Seilwinden und entsprechenden Sicherheitsseilen. Der Fahrkorb ist zum Erreichen der gesamten Außenhülle des Antennenträgers mehrfach umzusetzen.

Die Arbeiten oberhalb der Podeste sind mit Industriekletterern geplant.

Die ausreichende Besetzung der Baustelle mit Kletterern sowie

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

die erforderlichen Sicherungsposten und vorgeschriebenen Rettungskräfte sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der Standort ist bis ca. 10 m vor das Bauwerk mit KFZ (bis 7,5 t) befahrbar. Um das Gebäude ist eine befestigte Straße vorhanden. Der Zugang ist durch Wachpersonal gesichert. Eine entsprechende Anmeldung der Arbeiten und Absprachen mit der Bundeswehr zur Zugangsregelung, zur Straßensperrung und Lagerflächen sind erforderlich. Die Aufwendungen zur Abstimmung, Zugangsregelung und die Erstellung eines detaillierten Bauablauf- und Baustellenplanes sind in den Einzelpreisen einzukalkulieren.

1.3 Angebotsbearbeitung, Beauftragung

Dem Bieter ist es freigestellt, neben einem ordnungsgemäß ausgefüllten Hauptangebot ein Nebenangebot abzugeben, in dem alternative Ausführungsmöglichkeiten angeboten werden. Sofern Alternativ-Vorschläge wirtschaftlichere Lösungen darstellen, wird der AG diese - wenn alle übrigen Rahmenbedingungen erfüllt sind - in jedem Falle für die Vergabe in Betracht ziehen. Die Alternativvorschläge müssen mit Zeichnungen, Beschreibungen, Bezeichnungen, Zeugnissen, Zulassungen oder dergl. belegt werden, so dass der AG das Angebot auf Gleichwertigkeit prüfen kann.

1.4 Leistungsumfang

Mit den im LV enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff, Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen, als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart: Das Herstellen und Zusammenfügen der Baustoffe- und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

1.5 Übertragung von Teilleistungen an

Nachunternehmer
 Falls der Bieter keine eigene Fachabteilung mit hinreichender technischer Ausrüstung, Kapazität und Erfahrung für die Durchführung bestimmter

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
| | | Teilleistungen (wie z. B. Dacheindichtungen, Kernbohrarbeiten etc besitzt, ist er gehalten, diese von einem qualifizierten Fachunternehmen auf seine Rechnung ausführen zu lassen. 1.6 Abrechnungsunterlagen Die nach VOB/B, § 14, Abs. 1 vom AN als Abrechnungsunterlagen beizubringenden Massenaufstellungen sind in der Reihenfolge der Positionen des Auftrages in klarer und übersichtlicher Form aufzustellen | | |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

0.2 **Technische Vorbemerkungen**

2.1 Bauwasser, Baustrom

2.1 Bauwasser, Baustrom

Medienanschlussmöglichkeiten werden vom Bauherren nicht gestellt.

Bei entspr. Bedarf sind diese auf Kosten und in Regie des Auftragnehmers einzurichten, zu betreiben und abzuräumen. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Die Aufwendungen sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen/Grundpositionen einzukalkulieren.

2.2 Befähigungsnachweis

Vom AN ist sicherzustellen und auf Verlangen nachzuweisen, dass die mit Arbeiten in großen Höhen beauftragten Mitarbeiter über die erforderlichen arbeitsmedizinischen Voraussetzungen verfügen und eingewiesen sind in die Funktionsweise von verschiedenen Rettungsgeräten, die Rettungsgrundsätze, die Maßnahmen zur Selbstrettung und Hängeentlastung, das Retten und Bergen von Personen von Leitern und Bühnen und den sicherheitsgerechten Umgang mit PSA gegen Absturz.

2.3 Ausführungsbestimmungen und Herstellererklärung

Neben den technischen Ausführungsbestimmungen der VOB, Teil C, sind alle infrage kommenden DIN-Vorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung, die LBauO MV sowie die Verarbeitungsvorschriften der Materialhersteller für die Durchführung der Arbeiten sorgfältig zu beachten. Mit der Abnahme bestätigt der Auftragnehmer schriftlich die Übereinstimmung der von ihm erbrachten Leistungen mit den anerkannten Regeln der Technik und Baukunst sowie die Konformität zu den einschlägigen Fachnormen und -richtlinien.

2.4 Gerüste, Sicherheitseinrichtungen,

Baubeleuchtung

Alle für die Durchführung der vertraglichen Leistungen gemäß UVV notwendigen Gerüste, Leitern, Sicherheitseinrichtungen etc. sind mit den Kosten der Position

"Baustelleneinrichtung" abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Auch der evtl. erforderliche Einsatz eines Hubsteiger/Montagekran

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

bzw. der Aufbau / Umsetzen von Seilwinden sind in den entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Die zur Ausführung erforderliche ausreichende Beleuchtung der Arbeitsstätten ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.

Das Mitführen der geprüften PSA gegen Absturz sowie eines auf die Höhe des Antennenträgers abgestimmten, geprüften Rettungsgerätes, sofern durch den Bauherrn keines vor Ort vorgehalten wird, ist ebenfalls dort einzukalkulieren.

Mit Abgabe des Angebotes ist ein Sicherheitsverantwortlicher zu benennen.

2.5 Montagehinweise, Baustellensicherung

Die Baustelleneinrichtung ist mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und die Arbeitsbereiche gegen das Betreten Unbefugter abzusichern, da auf dem Grundstück nur eine begrenzte Fläche für Zwecke des AN zur Verfügung steht.

Eine Zwischenlagerung von Materialien ist zu vermeiden bzw. nur in Bereichen möglich, welche vorab mit einem Baustelleneinrichtungsplan abgestimmt werden.

Die Baustelle ist gegen das Betreten durch Unbefugte zu sichern.

Eine Reinigung (besenrein) des Baustellenbereiches hat mindestens täglich zu erfolgen. Baumüll ist stets zu entsorgen.

Rauchen ist im Baustellenbereich nicht erlaubt.

2.6 Verwendung bestimmter Materialien

Zu den verwendeten Materialien sind Zertifikate / Prüfzeugnisse mit der Angebotsabgabe und zur Dokumentation vorzulegen.

Soweit im LV-Text bestimmte Fabrikate/Hersteller genannt sind, können nach Bieterorschlag auch gleichwertige andere Fabrikate verwendet werden.

Voraussetzung hierfür ist jedoch die Zustimmung des Auftraggebers, der diese vom Nachweis der Gleichwertigkeit, der durch den AN zu führen ist, abhängig macht.

Die Zustimmung des Auftraggebers zu solchen

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Ausweichmaterialien ist vor beabsichtigter Verwendung und Einbau zu erwirken. Im anderen Falle steht der Auftraggeberseite das Recht zu, die eingebauten Materialien abzulehnen und den Austausch gegen die ausgeschriebenen Materialien zu fordern.

2.7 Baustellenführung

Der AN hat sicherzustellen, daß die Baustelle ständig von einem fachkundigen und hinreichend qualifizierten Meister oder Polier beaufsichtigt und geleitet wird.

Eine Bauleiterbescheinigung ist mit Beginn der Arbeiten vorzulegen..

Die Baustellensprache ist deutsch.

2.8 Montageunterlagen/Revisionsunterlagen

Montageunterlagen:

Vom AN sind auf der Grundlage der o.g. Unterlagen die erforderlichen Montageunterlagen, insbesondere die Werkstattzeichnungen, Stück- und Materiallisten zu erstellen und der Bauleitung zur Freigabe durch den Bauherrn in dreifacher Ausfertigung und als Datensatz im .pdf-Format zu übergeben. Der Bauherr erklärt darauf sein grundsätzliches Einverständnis, wobei die Richtigkeit von Maß- und Massenangaben nicht ausdrücklich geprüft wird.

Revisionsunterlagen:

Die vom AN zu erbringenden Unterlagen sind projektgebunden zu kennzeichnen, zu nummerieren und mit der Unterschrift des Ausführenden zu versehen.

Folgende Unterlagen sind vom AN spätestens zur

Inbetriebnahme/Abnahme der Bauleitung zu übergeben:

- Gesamtübersicht Erdungsanlage mit Trennstellen, Anbindungspunkte an bestehende Erder, wenn Arbeiten am Blitzschutz- und Erdungssystem ausgeführt werden.
- handrevidierte Ausführungsunterlagen
- Errichterbestätigung
- Übereinstimmungserklärung
- Zertifikate / Prüfzeugnisse zu den verwendeten Materialien.

Zur Abnahme der Anlage sind die vorgenannten Unterlagen

3-fach, als Hefter gebunden, sowie als Datensatz im

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

.dwg- und .pdf-Format zu übergeben. Die Zeichnungen sind mit allen technischen und funktionellen Angaben zu versehen und erfassen den Endzustand der ausgeführten Anlage nach Inbetriebnahme.

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

0.3 **Terminplanung**

3. Terminplanung

3. Terminplanung

Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die Terminplanung des AG mit allen Ablauffolgen und Einzelheiten an, wie in diesem LV beschrieben bzw. in den beigefügten Plänen dargestellt.

Der standortbezogene Terminplan wird mit der jeweiligen Einzelbeauftragung bekanntgegeben. Er basiert auf den hier beigefügten Unterlagen.

Ausführungsfristen:

Beginn der Arbeiten:

4 Wochen nach Aufforderung durch die Bauleitung bzw. Beauftragung,

Fertigstellung der Arbeiten:

6 Wochen nach Baubeginn bzw. eine Woche nach Aufforderung durch die Bauleitung

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

1 Sanierung

Ausführungshinweis

Zur Ausführung der Arbeiten ist ein Höhenzugangskonzept zu erarbeiten.

Eine außenseitige Einrösten des Turmes ist nicht geplant.

Der Antennenträger wurde bereits 2016, oberhalb der Podeste mit einem neuen Anstrich versehen. In diesem Bereich sind einzelne Farbfehlflächen bzw. Fehlstellen in den

Betonoberflächen auszubessern.

Die Arbeiten oberhalb der Podeste sind mit Industriekletterern geplant.

Unterhalb der Podeste (0.00 bis 70,00 m über OKG) ist der Anstrich vollständig zu erneuern. Die Reparatur von Schadstellen und Ausbesserung von Teilbereichen an der Betonoberfläche

werden in diesem Zuge ausgeführt.

Die Arbeiten in diesem Bereich werden mit einem Fahrkorb ausgeführt, welcher im Bereich der Plattform befestigt wird. Der Betrieb erfolgt seilgestützt, mit mehreren Seilwinden und entsprechenden Sicherheitsseilen. Der Fahrkorb ist zum Erreichen der gesamten Außenhülle des Antennenträgers und zum mehrschichtigen Aufbau des Anstrichsystems mehrfach umzusetzen.

Eine ausreichende Besetzung der Baustelle mit Kletterern sowie die erforderlichen Sicherungsposten und vorgeschriebenen Rettungskräfte sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Zur Ausführung erforderliche Kran- / Hubsteigerkosten und Seilwinden sind einzukalkulieren.

Generell muss bei allen Anstricharbeiten immer vertikal von unten nach oben gearbeitet werden damit die Seilzugangstechnik nicht den Anstrich beschädigt.

Zum bestehenden Anstrich sind Untersuchungen zum Anstrichsystem vorzunehmen. Der neue Anstrich ist auf den bestehenden Anstrich abzustimmen. Hier ist die Gebrauchstauglichkeit und die Verträglichkeit mit den Bestandsbeschichtungen nachzuweisen.

Zur Befahrung werden lose und poröse Bereiche des bestehenden Anstrichs entfernt. Risse und Ausplatzungen werden freigelegt und im System des verwendeten Anstrichs saniert.

1.1

Vorbereitende Arbeiten

1.1.10

Baustelleneinrichtung, Standard

TLK-Nr. :000.005010.SH

Einrichten, Vorhalten über die

vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen

der Baustelle und Wiederherstellen des

Geländes einschl. Entfernen von

Fundamenten und Verunreinigung, mit

folgenden in den Pauschalpreis

einzurechnenden Leistungen, soweit sie

nicht in nachfolgenden Einzelpositionen

erfasst sind:

- Freimachen des Baugeländes
- Baustraßen, Bauwege
- Lager- und Arbeitsplätze
- Verkehrssicherungseinrichtung einschl.

Leistung zur Verkehrssicherung

- Baustellenbeleuchtung

- Installation von Baustrom, Bauwasser,

Bauabwasser einschl. Verteilung und

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
| | | Anschlussleitung | | |
| | | - Kommunikationseinrichtungen | | |
| | | - Tages- und Wohnunterkünfte einschl. | | |
| | | Sanitäreinrichtungen | | |
| | | - Lagerräume, Werkstatt, Magazin, | | |
| | | Unterstelleinrichtungen | | |
| | | - Maschinen, Geräte, Werkzeuge | | |
| | | - Bauzaun, Schutzwände, Schutzdächer, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, | | |
| | | - Begehbare Abdeckungen | | |
| | | - Provisorische Treppen außerhalb und innerhalb von Gebäuden einschl. Geländer | | |
| | | - Schutzgeländer | | |
| | | - Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe | | |
| | | - Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt | | |
| 1.1.20 | 1,000 | psch | | |
| | | Technische Bearbeitung | | |
| | | Technische Bearbeitung | | |
| | | Erstellen eines Höhenzugangskonzeptes mit ortsbezogener Planung und Montageunterlagen auf der Grundlage der vom AG übergebenen Vorgaben / Planungen und einer eigenen Ortsbegehung. | | |
| | | Das Höhenzugangskonzept ist ca. 2 Wochen vor Baubeginn auszuarbeiten. Entsprechende zusätzliche Anfahrt und Absprachen zur Abschaltung der Antennenanlagen sind einzukalkulieren. | | |
| | | Erstellen der Werkstattzeichnungen, Material- und Stücklisten, verbale Beschreibung des Montageablaufs einschl. Angaben zum evt. Einsatz von Hubsteiger/Montagekran. | | |
| | | Aufstellen einer Gefährdungsanalyse nach Arbeitsschutzgesetz und im Sinne der Baustellenverordnung und Festlegung von Maßnahmen des AN zur Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutzes für die Mitarbeiter des AN - | | |
| | | Ein SiGeKo für die Gesamtmaßnahme wird vom Bauherrn nicht bestellt. Erforderliche Pläne, wie Sige-Plan sind vom AN zur Verfügung stellen. | | |
| | | Zur Ausführung sind die bearbeiteten Bereiche mit Oberflächenschäden zu dokumentieren. Es ist ein Schadenkataster aufzustellen, welcher die Sanierungsarbeiten und zur Abrechnung der Leistungen die Aufwendungen dokumentiert. | | |
| | | Einreichen der Unterlagen über die Bauleitung an den | | |

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
| | | Bauherrn zur Freigabe (siehe Vorbemerkungen). | | |
| | | Einarbeiten von Prüfbemerkungen und ggf. Wiedervorlage der Unterlagen. | | |
| 1.1.30 | 1,000 | Stk Fahrkorb TLK-Nr. :000.020210.SH Fahrkorb zur Ausführung der Arbeiten von 0.00m bis ca. 70,00 m ü.OKG liefern, Vorhalten und Räumen. Entsprechend des Höhenzugangs-konzeptes im Bereich der Plattform befestigen. Der Aufbau und ein statischer Nachweis zu den Befestigungspunkten und zu erforderlichen Anschlagpunkten ist einzukalkulieren. ggf. sind Gitterroste im Podestbereich zu entnehmen und nach den Arbeiten wieder fachgerecht zu montieren. Der Betrieb erfolgt seilgestützt, mit mehreren Seilwinden und entsprechenden Sicherheitsseilen. Der Fahrkorb ist zum Erreichen der gesamten Außenhülle des Antennenträgers und zum mehrschichtigen Aufbau des Anstrichsystems mehrfach umzusetzen. | _____ | _____ |
| 1.1.40 | 1,000 | psch WC-Kabine, aufstellen + unterhalten TLK-Nr. :000.020210.SH WC-Kabine antransportieren, aufstellen, vorhalten, unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. Regelmäßige Ver- und Entsorgung nach Erfordernis. Ausstattung - Innenleuchte - Spiegel - WC-Anlage und Wasserbecken mit Zubehör Nutzungsdauer : 6 Wochen | _____ | _____ |
| 1.1.50 | 1,000 | StWo Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=1,80 m TLK-Nr. :000.027038.SH Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützenfüße aus Beton einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. aufstellen, vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen. Türen und Tore werden übermessen und als Zulage gesondert vergütet. Zaunhöhe : 1,80 m Vorhaltdauer : 6 Wochen | _____ | _____ |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------|--------------------|
| 1.1.60 | 100,000 | m | _____ | _____ |
| | Bauzaun-Tor, b=5,00 m TLK-Nr. :000.027037.SH Bauzaun-Tor, verschließbar, zweiflügelig, passend zum Bauzaun, einschl. Türschloss für Zylinder, Schließzylinder bauseits. Durchfahrtsbreite : 5,00 m Höhe : 1,75 m | | | |
| 1.1.70 | 1,000 | St | _____ | _____ |
| | Abdecken Podeste, Antennenanlagen Kabelführungen TLK-Nr. :334.007010.SH Schutzabdeckungen der An- und Aufbauten am Antennenträger und der Technikbereiche am Mastfuß, um eine Beschädigung / Verschmutzung der Anbauten / Technik auszuschließen. Auf Grund der Höhen der Arbeitsbereiche sind die Materialien grundsätzlich gegen Herabfallen gesondert zu sichern. Die Schutzeinrichtungen sind nur für die Teilbereiche auf- und abzubauen, welche den jeweiligen Arbeitsbereich schützen. | | | |
| | 150,000 | m ² | _____ | _____ |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------|--------------------|
| | Angebotenes Fabrikat: '.....' | | | |
| 1.2.60 | 2,000 | m ² | _____ | _____ |
| | Abplatzungen in Betonoberflächen außen sanieren | | | |
| | Im Bereich der Abplatzungen an Betonoberflächen im Außenbereich des Antennenträgers, lose und hohle Bestandteile freistemma, Reinigen. kraftschlüssig mit Spachtel verfüllen und oberflächeneben mit Feinspachtel abgleichen. | | | |
| | Material mit Zulassung im System der Betonversiegelung bzw. des zu verwendenden Anstrichs. | | | |
| | Flächen bis 0,05 m2 (derzeit eingeschätzt 60 Bereiche) | | | |
| | Angebotenes Fabrikat: '.....' | | | |
| 1.2.70 | 3,000 | m ² | _____ | _____ |
| | Erneuern Insektenschutz | | | |
| | Erneuern der Insektenschutzgitter im Bereich des Mastfußes und am Zopf / 2. Plattform. | | | |
| | Reinigen des Bereiches Zuganges zur obersten Plattform von bestehenden Insekten, | | | |
| | Vorhandene Gitter entfernen, Einpassen von Gittern in die Öffnungen bzw. innenseitig der Mastwandung zum Aufbau eines wirksamen Schutzes vor Insekten im Mast. | | | |
| | Maße der Öffnungen : ca. 12 x 30 cm | | | |
| 1.2.80 | 8,000 | St | _____ | _____ |
| | Eindichten Flansch Aufsatzmast | | | |
| | Abdichtung des Übergangs vom Stahlbetonmast zum Flansch des Aufsatzmastes sanieren. Lose Dichtmasse entfernen, Herstellen der Abdichtung mit elastischem Dichtmaterial. | | | |
| | Abrechnung erfolgt nach lfm der erforderlichen Abdichtung. | | | |
| | Angebotenes Fabrikat: '.....' | | | |
| | 1,800 | m | _____ | _____ |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

1.3 **Malerarbeiten**

1.3.10 **Farbschichten freilegen, Musterfläche**
TLK-Nr. :334.090100.SH

Vorhandene Farbschichten auf einer Musterfläche freilegen, um die bestehenden Anstrichsysteme vor Baubeginn zu erkunden. Sanierungsanstrich ist auf die vorhandenen Beschichtungen abzustimmen. eine gesonderter Anfahrt vor Baubeginn ist einzukalkulieren.
 Art der Musterfläche :
 - oberhalb des Podestes, mit bereits erfolgter Sanierung
 2016
 - unterhalb der Podeste, ebenerdig erreichbar
 zusätzlich Bestimmung der vorhandenen RAL-Farbe, oberhalb der Podeste zur Ausbesserung des bestehenden Anstrichs.
 Größe der Fläche : ca. 100 cm2

1.3.20 **Betonversiegelung / Anstrich oberhalb 1. Plattform**
 Aubessern der Betonflächen mit bestehendem Anstrich

im Bereich oberhalb der Plattform, gleichmäßig mit Versiegelungsmasse in drei Arbeitsgängen, einschl. Vorbehandlung, die zweite bzw. jede weitere Schicht ist nach klebfreier Auftrocknung der vorangegangenen Schicht.
 Schichtdicke : 0,1 bis 0,3 mm
 Farbton :
 - verkehrsrot RAL 3020 in Verbindung mit verkehrsweiß RAL 9016 oder
 - verkehrsrot RAL 3020 in Verbindung mit grauweiß RAL 9002 dem bestehenden Anstrich angepasst.
 In Flächen bis 0,1 m2

Angebotenes Fabrikat: '.....'

1.3.30 **Betonversiegelung / Anstrich unterhalb Plattform**
 Anstrich der Betonflächen auf bestehendem Anstrich

im Bereich unterhalb der Plattform, gleichmäßig mit Versiegelungsmasse in drei Arbeitsgängen, einschl. Vorbehandlung, die zweite bzw. jede weitere Schicht ist

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------|---|----------------------|--------------------|
| | | nach klebfreier Auftrocknung der vorangegangenen Schicht. Schichtdicke : 0,1 bis 0,3 mm Farbton : - verkehrsrot RAL 2009 in Verbindung mit verkehrsweiß RAL 9016 dem bestehenden Anstrich angepasst. vollflächig von 0.00 m bis ca. 70,00 m | | |
| | | Angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u> | | |
| 1.3.40 | 780,000 | m ² | | |
| | | Betonversiegelung im Mast, 2. Plattform Beschichten der Betonflächen im Mast, mit Versiegelungsmasse in drei Arbeitsgängen, einschl. Vorbehandlung, die zweite bzw. jede weitere Schicht ist nach klebfreier Auftrocknung der vorangegangenen Schicht, jedoch innerhalb von 24 Stunden, aufzubringen. Schichtdicke : 0,1 bis 0,3 mm Farbton : grau Verbrauch : 0,6 kg/m ² | | |
| | | Angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u> | | |
| | 25,000 | m ² | | |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| 1.4 | Unvorhergesehene Arbeiten | | | |
| | Verrechnungssatz für Arbeitskraft | | | |
| | Verrechnungssatz für Arbeitskraft | | | |
| | Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung ausführen. | | | |
| | Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, | | | |
| | der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn, | | | |
| | einschl. den Zuschlägen für Gemeinkosten, | | | |
| | Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen usw. sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten; | | | |
| | Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. | | | |
| | Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. | | | |
| | Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für Umbau, Änderung und Reparatur vorhandener Anlagen und Einrichtungen. | | | |
| | Verbrauchsmaterialien werden gesondert vergütet. | | | |
| 1.4.10 | | Facharbeiter-Stunden | | |
| | | Facharbeiter-Stunden | | |
| | 25,000 | h | _____ | _____ |
| 1.4.20 | | Helper-Stunden | | |
| | | Helper-Stunden | | |
| | 10,000 | h | _____ | _____ |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

2 **Stahlbauarbeiten**

2.1 **Schlosserarbeiten**

Stahl ist nach EN 10027-1 und mindestens in S235

Stahl ist nach EN 10027-1 und mindestens in S235

auszuführen.

Auf Anforderung ist bei Sonderkonstruktionen nicht

rostender Stahl V4A zu verwenden.

Als Stahlbau sind festgelegt:

- Tragkonstruktionen, welche der Zuwegung zum Steigweg dienen

Hierzu gehören Podeste, Geländer,

Treppen, Bauwerksausstufungen usw.

- Weitere Konstruktionen zur Gewährleistung der

Arbeitssicherheit

- Notwendige Abdeckung, Trennprofile

Der Stahlbau wird anhand der freigegeben

Ausführungszeichnung ausgeführt, geliefert und

montiert.

Der vom AN zu benennende Pauschalpreis für den Stahlbau

beinhaltet folgende Leistungen:

- Fertigung der erforderlichen Stahlteile einschl.

Verzinkung (in der Regel Feuerverzinkung, Ausnahmen nur nach Genehmigung) ,

- Lagerung der Stahlteile und Lieferung aller Bauteile zur Baustelle.

- Verbringung aller Bauteile ggf. auch von Hand zum

Montageort, ggf. mit Seilwinden-, Kran- oder

Hubsteigereinsatz,

- fachgerechte Verbindung aller Stahlbauelemente

untereinander, d. h. inkl. Lieferung und Montage aller

erforderlichen Verbindungsmaterialien

- Im Stahlpreis sind evt. Kran- und Hubsteigerkosten

nicht enthalten.

- Nachkonservierungen von Montageschäden, Schnitten,

Lochleibungen und dergleichen mit zugelassenem Material

Feuerverzinkung:

Feuerverzinkung aller Stahlteile nach DIN EN ISO 1461.

Der verarbeitete Stahl muss zum Feuerverzinken geeignet

sein, die Konstruktion ist feuerverzinkungsgerecht zu

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
| | | konstruieren und zu fertigen (DIN EN ISO 14713). Alle Verbindungsmittel wie z. B. Schrauben und Muttern sind mindestens feuerverzinkt gem. DIN 267 - 10 und zusätzliche Beschichtung gem. DIN EN ISO 12944 - T5 herzustellen. Verankerung: Die Verankerungsmaterialien haben den jeweiligen Zulassungsbescheiden zu entsprechen und sind in die Preise einzukalkulieren. Die Vorgaben zur Verwendung von Dübeln in der spezifischen Statik sind einzuhalten. Sicherung von Verbindungen Die vom Standorteigentümer über die einschlägigen Normen hinausgehenden Forderungen nach Konterung, Klebesicherung oder mittels doppelter Zahnscheiben (z.B. System Nord-Lock) sind einzurechnen. Die Montagepositionen beinhalten auch die Montage von hinzugelieferten, nicht selbst gefertigten Bauteilen nach Herstellervorgaben mit den vom Hersteller mitgeliefertem Montagmaterial. | | |
| 2.1.10 | | Stahlkonstruktion, S235 Stahlkonstruktion zum Aufbau von Kabelführungen im Podestbereich und an Antennenhalterungen. . Nach örtlichem Aufmaß bzw. entsprechend der Vorgaben des AG.. feuerverzinkt. Liefern und Montieren der Stahlbauteile einschl. Verbindungsmittel, Befestigungs- und Hilfsmaterial, Anpassungen, Herstellen von Bohrungen u. dgl. an vorh. Bauteilen, nach EN 10027-1 : S 235 JR nach EN 10027-2 : 1.0037 Abrechnung nach DIN 18335 nach Gewicht. | | |
| 2.1.20 | 50,000 | kg | | |
| | | Kleineisenteile, feuerverzinkt Kleineisenteile, wie C-Schienen, Kabelrinnen, feuerverzinkt, für Bauteile aller Art, in diversen Abmessungen liefern und aufbauen. nach EN 10027-1 : S 235 JR nach EN 10027-2 : 1.0037 Kalkulationsansatz : 2 - 5 kg/St | | |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 2.1.30 | 25,000 | kg | _____ | _____ |
| | Schraubensicherung an Antennenhalterungen | | | |
| | Herstellen von wirksamen Schraubensicherungen an den Antennenhalterungen und Kabelführungen auf den Plattformen. | | | |
| | Schrauben sind zu prüfen und ggf. mit Kontermutter bzw. mit selbstsichernden Muttern zu versehen. | | | |
| | Schraubverbindungen von M6-M16 | | | |
| 2.1.40 | 20,000 | St | _____ | _____ |
| | Gitterrostklemmen tauschen | | | |
| | Gitterrostklemmen an den Gitterrosten der Zwischenpodeste im Bereich des inneren Turmaufstieges, tauschen. | | | |
| | Pro Gitterrost sind > 4 Klemmen erforderlich. | | | |
| 2.1.50 | 350,000 | St | _____ | _____ |
| | Beschilderung Steigweg erneuern | | | |
| | Beschilderung der Steigwege im Mast, Zugang zum Mastzopf (2. PF) und am Mastzopf mit aktuellen Kennzeichnungsschildern versehen. | | | |
| | Die bestehenden Beschilderungen sind zu demontieren. | | | |
| | 3,000 | St | _____ | _____ |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| 2.2 | Unvorhergesehene Arbeiten | | | |
| | Verrechnungssatz für Arbeitskraft | | | |
| | Verrechnungssatz für Arbeitskraft | | | |
| | Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG bzw. der Bauleitung ausführen. | | | |
| | Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn, einschl. den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen usw. sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten; Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. | | | |
| | Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. | | | |
| | Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden für Umbau, Änderung und Reparatur vorhandener Anlagen und Einrichtungen. | | | |
| | Verbrauchsmaterialien werden gesondert vergütet. | | | |
| 2.2.10 | | Facharbeiter-Stunden | | |
| | | Facharbeiter-Stunden | | |
| | 16,000 | h | _____ | _____ |
| 2.2.20 | | Helper-Stunden | | |
| | | Helper-Stunden | | |
| | 8,000 | h | _____ | _____ |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Zusammenstellung

| | | | | |
|-----|--|---------------------------|--|--|
| 0 | | Vorbemerkungen | | |
| 0.1 | | Allgemeine Vorbemerkungen | | |
| 0.2 | | Technische Vorbemerkungen | | |
| 0.3 | | Terminplanung | | |
| 1 | | Sanierung | | |
| 1.1 | | Vorbereitende Arbeiten | | |
| 1.2 | | Betonsanierung | | |
| 1.3 | | Malerarbeiten | | |
| 1.4 | | Unvorhergesehene Arbeiten | | |
| 2 | | Stahlbauarbeiten | | |
| 2.1 | | Schlosserarbeiten | | |
| 2.2 | | Unvorhergesehene Arbeiten | | |

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21000-C3-0223**Vergabenummer **24A0116R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Geb.7.04 Farbanstrich,Inst.Richtfunkturm**MSTP Hohe Düne, Allgemein**

Leistung

Betoninstandsetzung, Malerarbeiten Turm

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



| | | |
|--|-----------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 24A0116R | |
| Baumaßnahme Geb.7.04 Farbanstrich,Inst.Richtfunkturm MSTP Hohe Düne, Allgemein | | |
| Leistung Betoninstandsetzung, Malerarbeiten Turm | | |

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1 | Angaben über den Verrechnungslohn | Zuschlag % | €h |
|-----|--|------------|----|
| 1.1 | Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird | | |
| 1.2 | Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML | | |
| 1.3 | Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML | | |
| 1.4 | Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3) | | |
| 1.5 | Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1) | | |
| 1.6 | Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen) | | |

| 2 | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf | | | | |
|-------|---|--------------------|-------------|-------------------|----------------------|-------------------------------------|
| | | Lohn | Stoffkosten | Geräte- kosten | Sonstige Kos- ten | Nachunter- nehmer- leistungen |
| 2.1 | Baustellengemeinkosten | | | | | |
| 2.2 | Allgemeine Geschäftskosten | | | | | |
| 2.3 | Wagnis und Gewinn | | | | | |
| 2.3.1 | Gewinn | | | | | |
| 2.3.2 | betriebsbezogenes Wagnis¹ | | | | | |
| 2.3.3 | leistungsbezogenes Wagnis² | | | | | |
| 2.4 | Gesamtzuschläge | | | | | |

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme | | Betrag € | Gesamt € | Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise | |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2 | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | | | % | € |
| 2.1 | Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x | | | x | |
| 2.2 | Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe) | | | x | |
| 2.3 | Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe) | | | x | |
| 2.4 | Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern) | | | x | |
| 2.5 | Nachunternehmerleistungen ¹ | | | x | |
| Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2) | | | | noch zu verteilen | |

| Zusammensetzung der Umlagesummen | | | | |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Umlage gesamt (€) | Anteil BGK (€) | Anteil AGK (€) | Anteil W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten | | | | |
| 2.2 Stoffkosten | | | | |
| 2.3 Gerätekosten | | | | |
| 2.4 Sonstige Kosten | | | | |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen | | | | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| 3 | Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn | | | |
| 3.1 | Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind) | | | |
| 3.1.1 | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x | | | |
| 3.1.2 | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw. | | | |
| 3.1.3 | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung | | | |
| 3.1.4 | An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw. | | | |
| 3.1.5 | Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw. | | | |
| Baustellengemeinkosten (Summe 3.1) | | | | |
| 3.2 | Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2) | | | |
| 3.3 | Wagnis und Gewinn (Summe 3.3) | | | |
| 3.3.1. | Gewinn | | | |
| 3.3.2 | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko) | | | |
| 3.3.3 | Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis) | | | |
| Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3) | | | | |
| Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3) | | | | |

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

| | |
|----------------------|---|
| Maßnahmennummer | Baumaßnahme |
| 21000-C3-0223 | Geb.7.04 Farbanstrich,Inst.Richtfunkturn |
| | MSTP Hohe Düne, Allgemein |
| Vergabenummer | Leistung |
| 24A0116R | Betoninstandsetzung, Malerarbeiten Turm |

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben